

Medienmitteilung, 23.09.2018

Ohne Grenzen: 58'000 Personen unterwegs an den 25. Europäischen Tagen des Denkmals in der Schweiz

Das Schweizer Kulturerbe mobilisiert. 58'000 Besucherinnen und Besucher, 3'000 mehr als im Vorjahr, nahmen vom 1. bis 23. September 2018 an über 1000 kostenlosen Veranstaltungen teil. Unter dem Motto «Ohne Grenzen» luden die Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz an Orte ein, die prägen und verbinden.

Weder Pass noch Visum waren nötig, um bei den 25. Europäischen Tagen des Denkmals in der Schweiz zum Thema «Ohne Grenzen» dabei zu sein. Die Denkmaltage fanden im Kulturerbejahr 2018 nicht nur an einem, sondern an vier Wochenenden in vier Regionen statt. Die über 58'000 Besucherinnen und Besucher blickten an den Denkmaltagen über Sprach- und Kantonsgrenzen hinter die Kulissen wertvoller Bauten, Landschaften und Traditionen in der Schweiz.

Wer sich auf die Reise begab, konnte aus über 1000 kostenlosen Veranstaltungen an 350 teilweise der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Orten auswählen. Ein begeistertes Publikum folgte der Einladung, den Mythos Gotthard zu ergründen, lernte den Zürichsee aus Sicht der Unterwasserarchäologen neu kennen, wanderte über die Baugerüste der Abtei von Payerne aus dem 11. Jahrhundert und spürte auf einer Velosternfahrt den Pfahlbauern in Luzern, Nidwalden und Zug nach. Aktuelle Baustellen öffneten exklusiv die Tore: Der Flughafen Genf, einer der ältesten Flughäfen Europas, begeisterte die Besucherinnen und Besucher mit Einblicken in geplante Erweiterungsbauten. Über 900 Personen besuchten Führungen durch die erste umfassende Sanierung des Casinos Bern. Die Innerschweiz, Freiburg und das Tessin zeigten die jungen Denkmäler der Nachkriegsmoderne – Bauten, in die sich das Publikum auf den zweiten Blick verliebte. Basel und Birsfelden luden transkantonal zu vielfältigen, musikalisch untermalten baukulturellen Entdeckungen dem Rhein entlang ein. Grosses Interesse generierte die Verhüllungsaktion von Urner Denkmälern und die damit verbundene Präsentation der App SQWISS an der Messe Uri 18. Die Denkmaltage 2018 sprachen auch das junge Publikum an: So stellten zum Beispiel im Kanton Neuenburg 274 Schulkinder mit grossem Enthusiasmus ihre Projekte rund um ihr lokales Kulturerbe vor.

Seit einem Vierteljahrhundert machen die Denkmaltage Kulturerbe für alle zugänglich und zeigen dessen Bedeutung für die Gesellschaft. Der grosse Erfolg dieser speziellen 25. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz im Kulturerbejahr 2018 zeigt die Begeisterung der Bevölkerung für das Kulturerbe.

Wer diese Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals verpasst hat, kann bereits jetzt die Programmbroschüre der Denkmaltage 2019 auf www.hereinspaziert.ch vorbestellen.

Zu den Europäischen Tagen des Denkmals

Im September 1994, vor 25 Jahren, wurde die europäische Initiative in die Schweiz gebracht. Seither sind die Europäischen Tage des Denkmals zum festen Bestandteil der Schweizer Kulturlandschaft geworden. Sie verschaffen einem breiten Publikum gratis Zutritt zu historisch bedeutenden Bauten und zeigen, welches Know-how hinter deren Erhaltung steckt. Die Europäischen Tage des Denkmals finden in 50 europäischen Ländern statt. Bis zu 20 Mio. Menschen nehmen europaweit an der Veranstaltung teil. Am Schweizer Programm sind die Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie sowie zahlreiche weitere im Bereich Kulturerbe engagierte Institutionen und Private beteiligt. Die Denkmaltage stehen unter dem Patronat von Bundespräsident Alain Berset. Sie werden von der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE koordiniert. Durchführbar werden die Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz dank der namhaften Beiträge vom Bundesamt für Kultur BAK, der Schweizerischen Stiftung Pro Patria und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW. Partner sind 2018 der Bund Schweizer Architekten BSA, die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein SIA, die Schweizerische UNESCO-Kommission, der Schweizerische Verband für Konservierung und Restaurierung SKR und der Verband historischer Eisenbahnen Schweiz HECH. Die Ausgabe 2018 der Denkmaltage wird ebenfalls unterstützt durch die Ernst Göhner Stiftung, die Prof. Otto Beisheim-Stiftung und die Sophie und Karl Binding Stiftung. Offizieller Sponsor ist die Max Schweizer AG.

Auskünfte an Medienschaffende:

Lino Gross, 031 336 71 11, 079 344 02 34, lino.gross@nike-kulturerbe.ch

[Fotos und Materialien](#)